

Waldbezogene Umweltbildungsangebote für Berufskollegs mit den Schwerpunkten Erziehung, Gesundheit und Soziales

Pädagogisches Konzept der Schwerpunktaufgabe Wald, Erholung und Tourismus im Regionalforstamt Oberes Sauerland Wald und Holz NRW

„Wenn Kinder mit der Natur in Berührung kommen, zeigen sie ihre Stärke.“ (Maria Montessori, Reformpädagogin 1870 bis 1952)

Unsere Schwerpunktaufgabe Wald, Erholung und Tourismus mit unserem multiprofessionalen Team bestehend aus Ranger/Rangerinnen, Waldpädagogen/Waldpädagoginnen, Förster/Försterinnen und Verwaltungsteam des Regionalforstamtes Oberes Sauerland bieten eine ganzheitliche waldbezogene Umweltbildung im Sinne von Johann Heinrich Pestalozzi (Pädagoge, 1746 bis 1828) an.

Wir wollen mit möglichst wenig fremden Einflüssen unseren Teilnehmenden die eigenen geistigen und physischen Stärken erleben lassen. Im Zentrum unseres Handelns steht der Wald. Dabei wird ein ganzheitliches Lernen nach dem Prinzip Kopf-Herz-Hand angewandt. Authentische unmittelbare Naturerlebnisse und praktische Naturerfahrungen stehen im Mittelpunkt. Dieses Lernen zielt auf die Vernetzung zwischen unserem bewussten Denken, unseren Emotionen und unseren praktischen Handlungen ab. Es fördert das selbständige und kooperative Wirken in unserer Gesellschaft. (vgl. www.heinrich-pestalozzi.de>grundgedanken, Aufruf 29.01.2022)

Umweltbildungsangebote stammen aus den Bereichen:

- Ökosystem Wald – Alles hängt miteinander zusammen
- Wald und Klima – Der Wald verändert das Klima
- Wald und Boden – Von wegen dreckig und schmutzig
- Wald und Wasser – Ohne Wasser kein Leben
- Wildnis Wald – Echte Natur erleben und verstehen
- Pflanzen des Waldes – Spannendes Leben
- Tiere des Waldes – Artenvielfalt wird großgeschrieben
- Jahreszeiten im Wald – Jeder Tag ist anders
- Freizeit- und Erholungsort Wald – Orte zum Entdecken, Spielen und Chillen
- Lebensmittel aus dem Wald – Leckereien frisch aus dem Wald
- Wald und Kunst – Kreativität ohne Grenzen
- Wald und Seele – Dschungel aus mythischen Orten
- Geschichte des Waldes – Zeuge der Vergangenheit
- Arbeitsplatz Wald – Wer arbeitet alles im Wald?
- Werkstoff Holz – Vom Baum zum Schrank
- Energiestandort Wald – Der Wald hat Power
- Wald und Tourismus – Das Abenteuer lockt
- Wald weltweit – Wissenswertes über das wichtigste globale Landökosystem
- Wald und Gesundheit – Bewegung und Körperwahrnehmung, soziales Miteinander, Mensch als Teil der Natur, Sinneswahrnehmung, Achtsamkeit.

Grundlage unserer waldbezogenen hochwertigen Umweltbildung ist das SDG 4 „Hochwertige Bildung“. Wir wollen inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.



Eine Analyse der Ausgangslage (Alter, Schulform, mögliche Beeinträchtigungen der Teilnehmer*innen, Gruppengröße), Methodenvielfalt, eigenständige, partizipative Lernprozesse oder **Kompetenzorientierung** (angelehnt an das Kompetenzmodell der Unesco) sind in unseren Umweltbildungsangeboten mitgedacht.

Über die waldbezogene Umweltbildung hinaus, bieten wir BNE-Bildungsangebote an, die eine hochwertige Umweltbildung als Grundlage haben. Im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung und befähigen damit zur Übernahme von Verantwortung und zur aktiven Teilnahme an der Gestaltung der Lebenswirklichkeit.

BNE- Bildungsangebote beinhalten zudem:

- relevante Fragestellungen bzw. Themen aus dem gesellschaftspolitischen und fachwissenschaftlichen Diskurs
- mehrere Dimensionen wie die ökologische, ökonomische, soziale, kulturelle sowie die politische Dimension und ihre Interdependenz
- multiperspektivische Betrachtungsweisen hinsichtlich unterschiedlicher Denkweisen, fachlicher Zugänge und Narrative, Räume (von lokal bis global), zeitlicher Perspektiven und Interessenlagen
- systemisches Denken und vernetztes Wissen
- Widersprüche, Unwägbarkeiten, Risiken sowie Zielkonflikten und persönlichen Dilemmata

(vgl. Leitlinie für Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ministerium für Schule und Bildung, 1. Auflage 2019)

Unsere BNE- Bildungsangebote im Primarbereich stammen aus den Bereichen:

- Klimawandel – Klimaschutz
- Artenrückgang – Artenschutz.

In der landesweiten Kampagne Schule der Zukunft sind wir als eine Partnerorganisation gelistet und begleiten Schulen bei ihrer Auszeichnung in diesem Bereich. Gemeinsam entwickeln wir Schulprojekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wir unterstützen Schulen:

- BNE in ihren Einrichtungen mitzudenken und zu verankern und
- pädagogische Fachkräfte im Bereich hochwertiger Umweltbildung und BNE aus- und weiterzubilden.

Über die Umweltbildung für unsere Teilnehmer*innen hinaus bilden wir angehende pädagogische Mitarbeiter*innen im Bereich hochwertige waldbezogene Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung aus, damit sie befähigt werden, bei Kindern und Jugendlichen das Interesse und das Bewusstsein für den Wald zu wecken. Die Multiplikator-/Multiplikatorinnenschulungen eröffnen die Möglichkeit, Kindergärten, Schulen und anderen Gruppen die Multifunktionalität des Waldes näher zu bringen.

Durch waldbezogene Umweltbildung können viele Inhalte aus Lehrplänen oder Erziehungsaufträgen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) umgesetzt werden.

Bildung ist für eine nachhaltige persönliche und globale Entwicklung unabdingbar. Hierdurch können alle Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt werden. Insbesondere im Lernort Wald stellt sich die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche dar, sich waldbezogenes Fachwissen anzueignen und eigene Handlungen und Standpunkte zu reflektieren und zu verändern.

Mit Hilfe dieses Fortbildungsangebots eignen sich Teilnehmer*innen Spezialwissen an, das zu einem Gelingen von zielgruppenorientierten hochwertigen Umweltbildungsangeboten im Lernort Wald beiträgt. Durch einen hohen Praxisanteil lernen die Teilnehmer*innen den Wald selbst als Ort des Spielens, des Lernens und des Wohlfühlens kennen. Es wird ein Methodenrucksack gepackt, der allen Teilnehmer*innen ermöglicht, den Einstieg in die waldbezogene Umweltbildung zu wagen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Wie gestalte ich eine Umweltbildungsaktion spannend und abwechslungsreich?
- Welche Aktionen und Methoden eignen sich im Umfeld Wald am besten?
- Sicherheit im Wald geht vor. Einblicke in Gefahrenmanagement und Recht.

Schwerpunktaufgabe Wald, Erholung und Tourismus des Regionalforstamtes Oberes Sauerland Schmallenberg im Landesbetrieb Wald und Holz

Kontakte unter: www.umweltbildung-suedwestfalen.de

Internet: www.wald-und-holz.nrw.de

